



Universität
Zürich ^{UZH}

FRAGWÜRDIGE FRAMINGS

EINE PODIUMSDISKUSSION ZUR
"NACHHALTIGKEITSINITIATIVE"

18. MAI, 18:30 UHR
KOL-F-104,
RÄMISTRASSE 71
UZH-ZENTRUM

GÄSTE

DAMIR SKENDEROVIC
UNIVERSITÄT FREIBURG

KONSTANZE BURKARD
SCHWEIZERISCHE
FLÜCHTLINGSHILFE

SANDRA KING-SAVIC
INSTITUTE NEUE SCHWEIZ

HANNA HILBRANDT
UNIVERSITÄT ZÜRICH

MARCEL HÄNGGI
JOURNALIST UND AUTOR

MODERATION
KASPAR SURBER, WOZ

„Unsere Züge sind voll“, „Wohnungsnot“ und „Unsere schöne Schweiz wird zubetoniert“ sind einige der Schlagwörter, die für die sogenannte „Nachhaltigkeitsinitiative“ werben. Diese bevorstehende Abstimmung findet vor dem Hintergrund des weltweit wachsenden Einflusses rechtspopulistischer Kräfte und migrationsfeindlicher Mobilisierung statt. Bemerkenswert ist, wie soziale und ökologische Argumente – etwa zur Wohnraumgerechtigkeit und ökologischen Nachhaltigkeit – gegen Migration gewendet werden. Das Panel beleuchtet die sozialen, geographischen, politischen und historischen Kontexte dieser Framings – insbesondere vor dem Hintergrund neoliberaler Wirtschaftsweisen.

ORGANISATION
**DEBJANI BHATTACHARYYA & HANNA
HILBRANDT, UNIVERSITÄT ZÜRICH**